

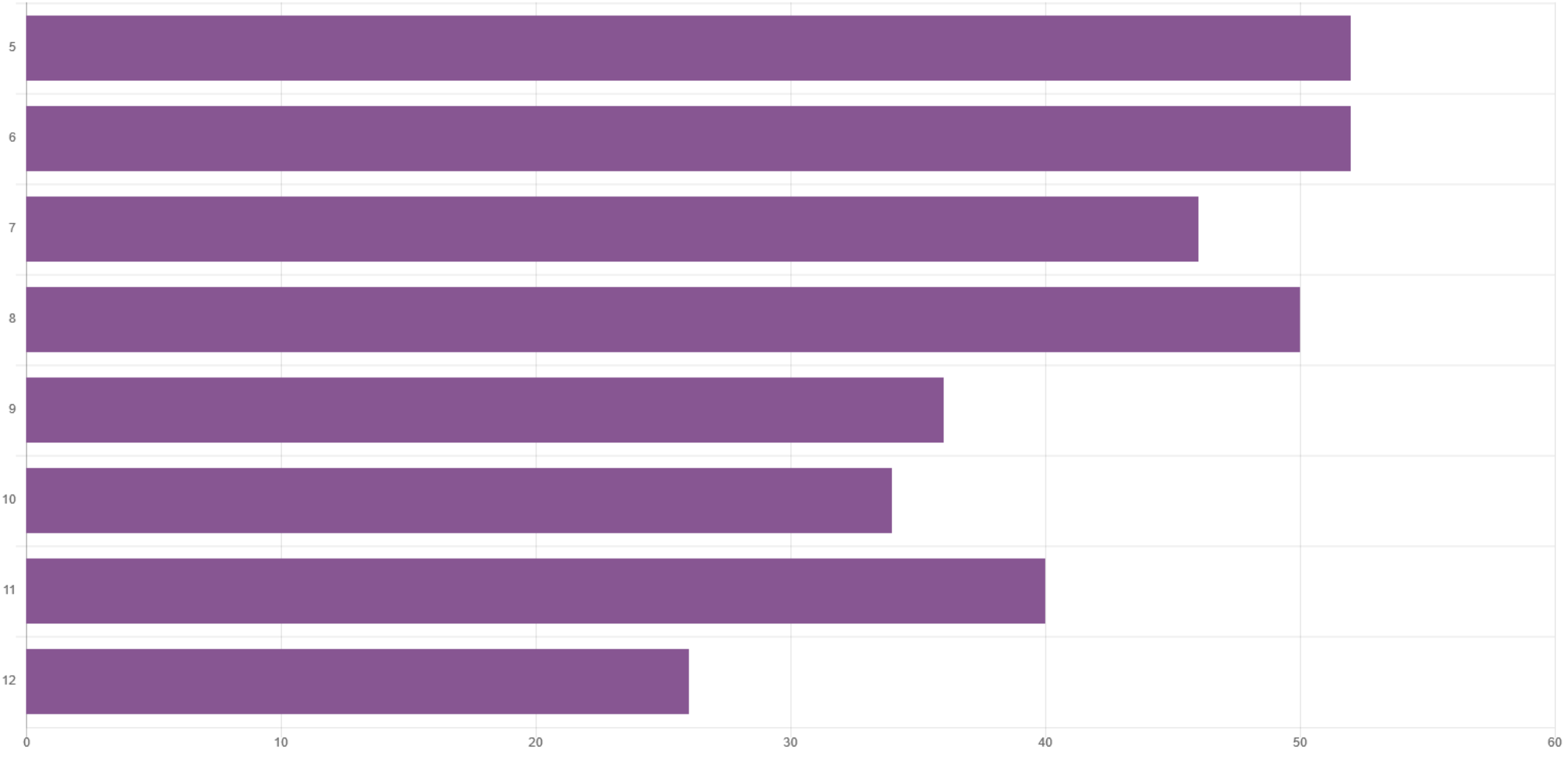


# Umfrage zu den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit Homeschooling am Werkgymnasium

Darstellung der Ergebnisse  
Befragt: 571 – geantwortet 331  
03.07.2020

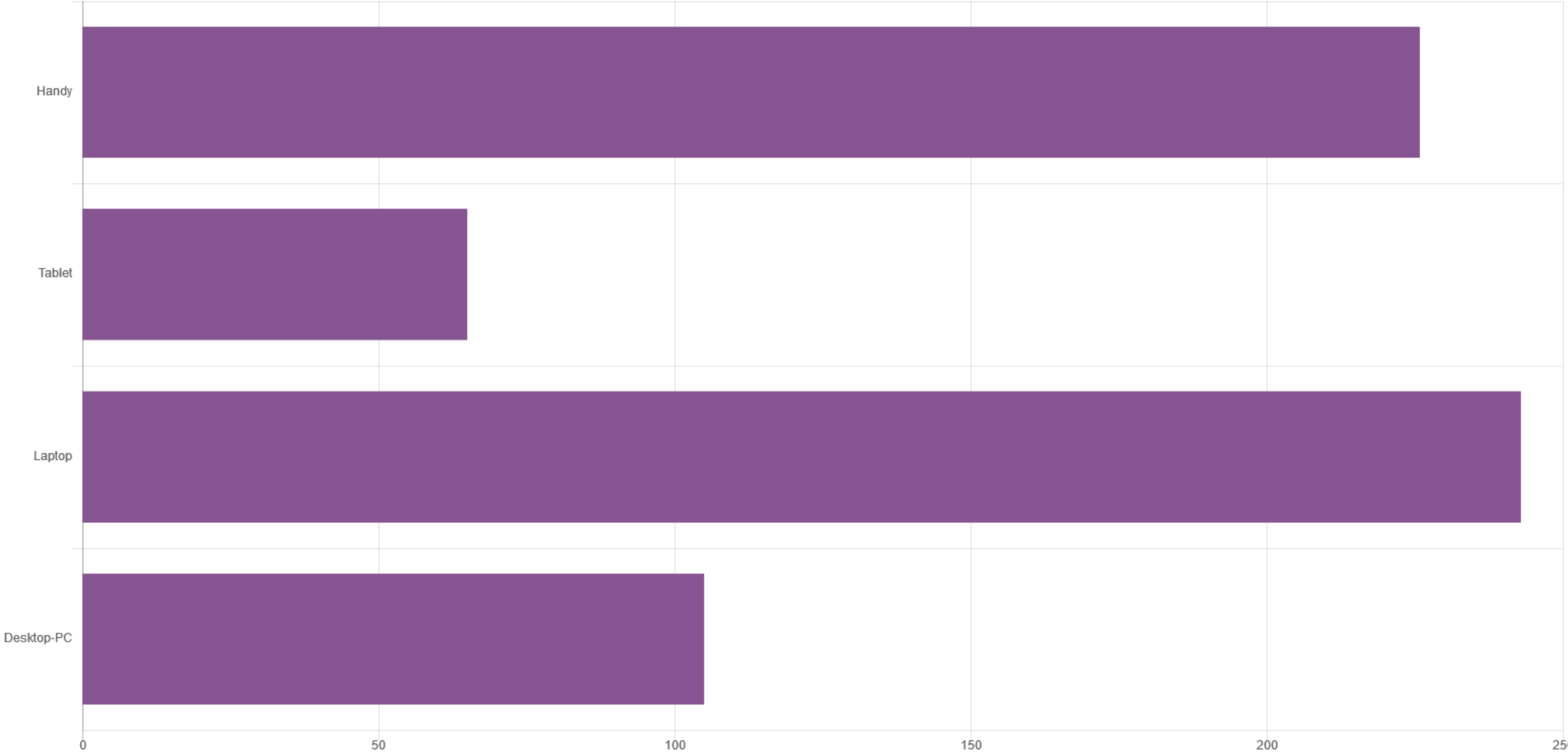
In welche Klassenstufe bzw. Jahrgangsstufe gehst du aktuell?

Antworten



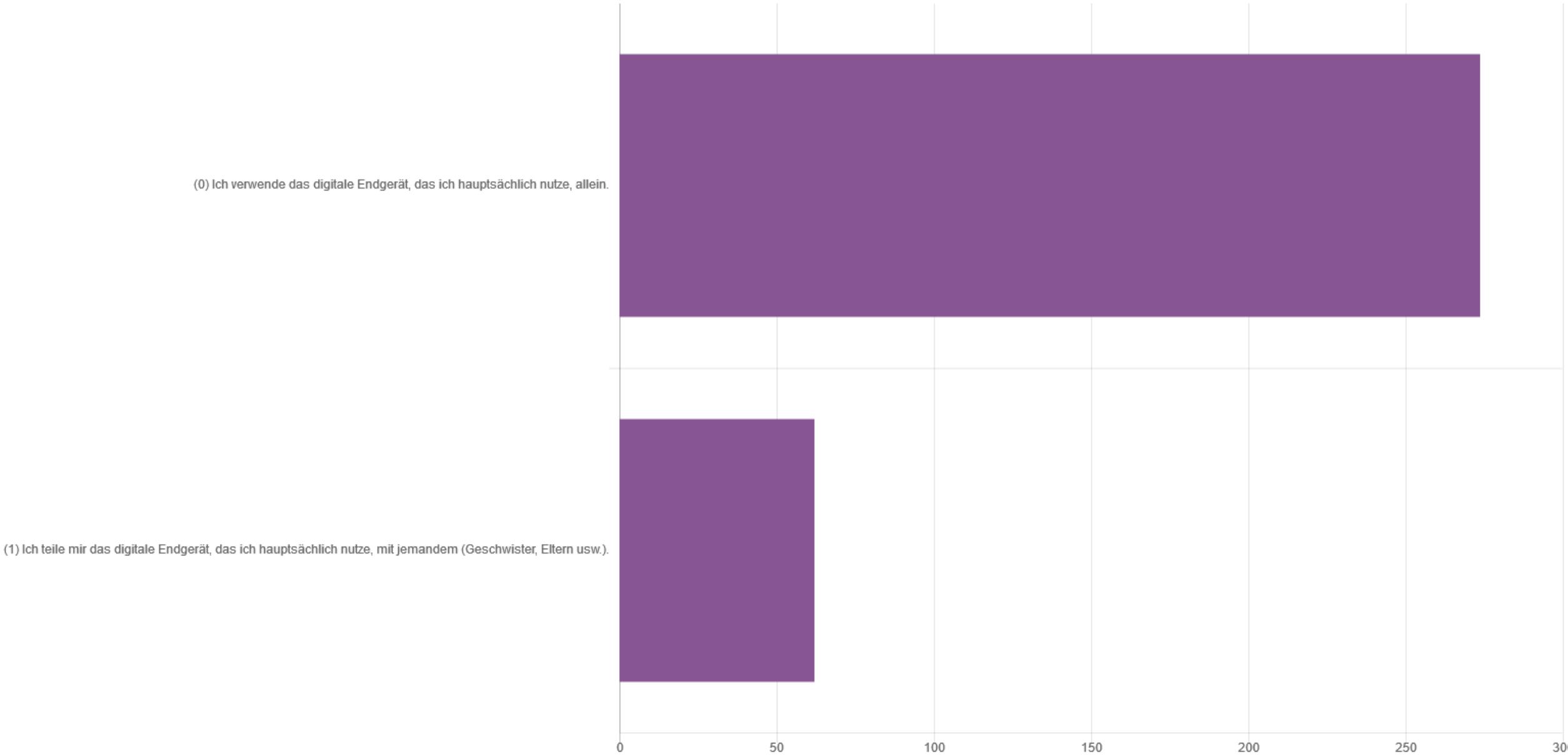
Welche digitalen Endgeräte nutzt du für die Angebote des Homeschoolings? (mehrere Antworten möglich)

Antworten



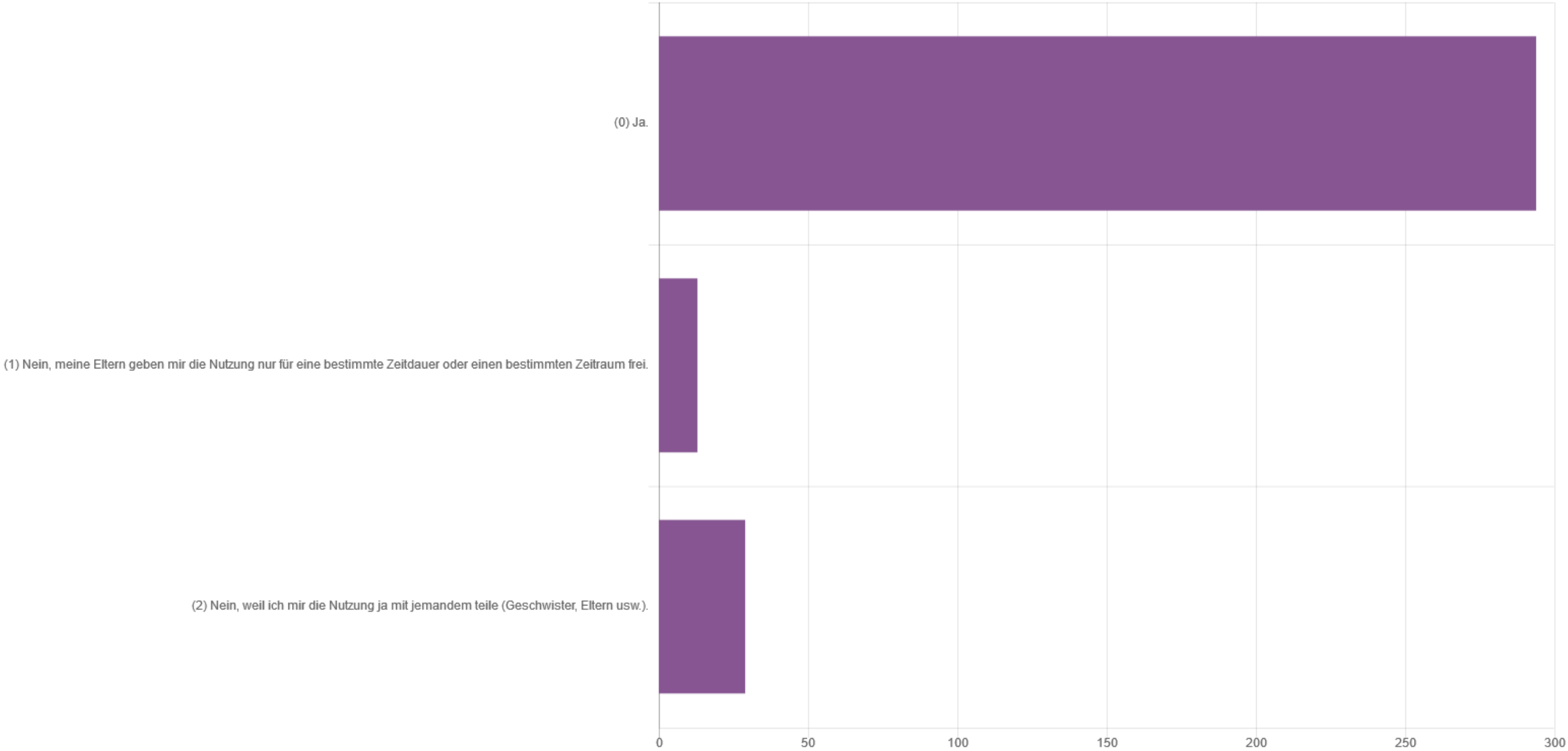
Denke bitte an das digitale Endgerät, das du am häufigsten für das Homeschooling nutzt: Nutzt du es allein oder musst du es mit jemandem teilen?

Antworten



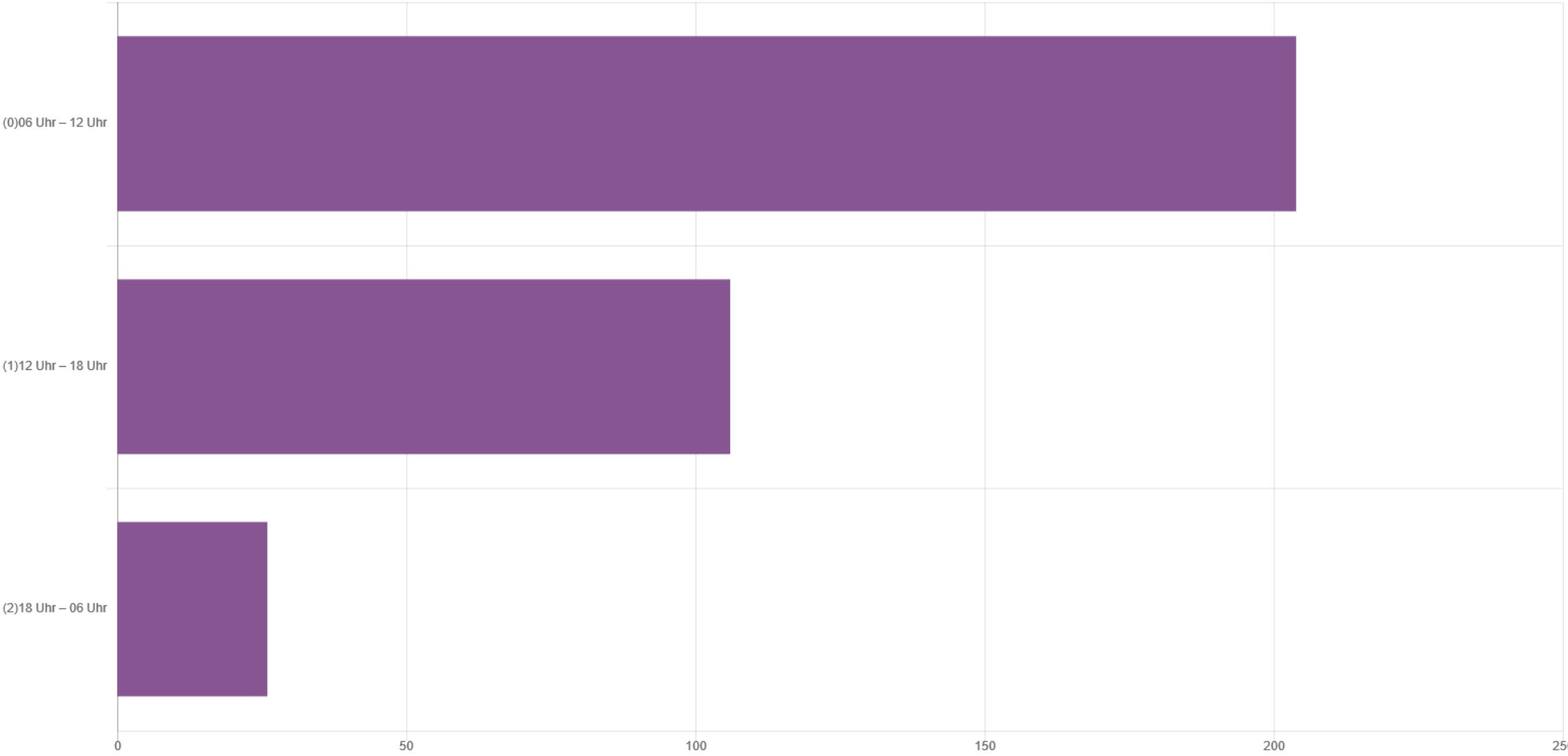
Kannst du das digitale Endgerät, das du am meisten fürs Homeschooling verwendest, immer nutzen, wenn du es brauchst?

Antworten



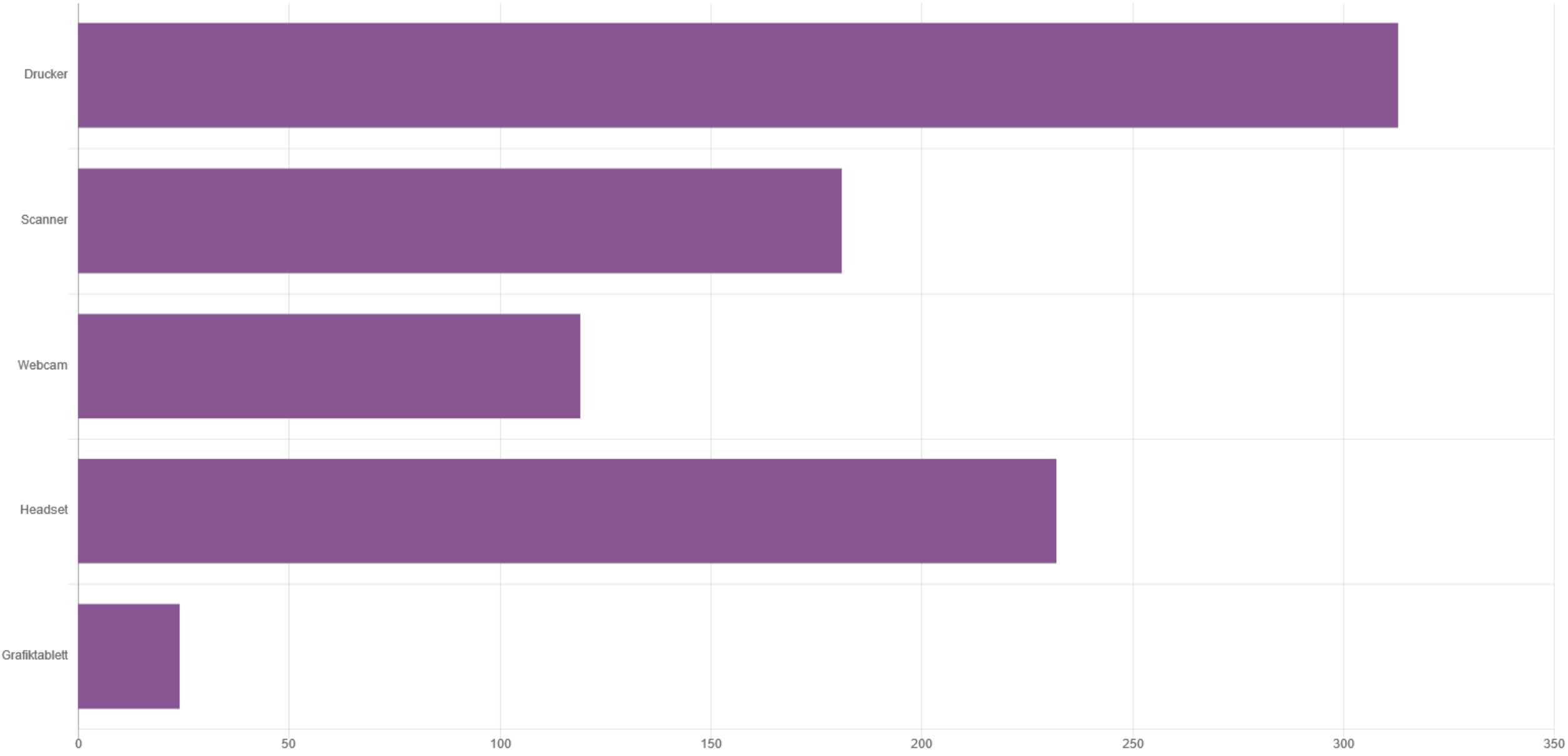
Wann arbeitest du hauptsächlich im Homeschooling?

Antworten



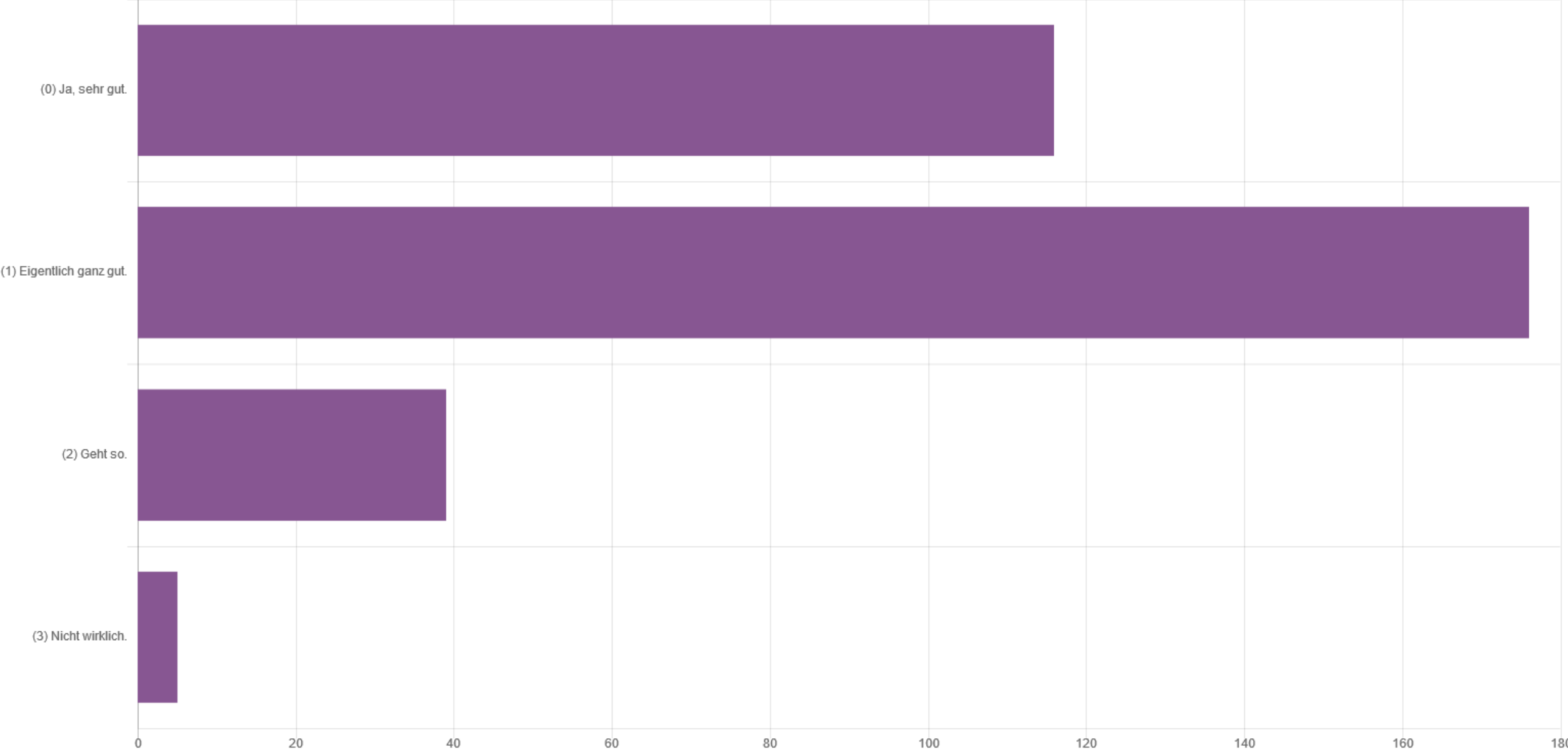
Welche weiteren Geräte stehen dir zur Verfügung (mehrere Antworten möglich)?

Antworten



Sind deine Lehrerinnen und Lehrer gut für dich erreichbar, wenn du Fragen hast?

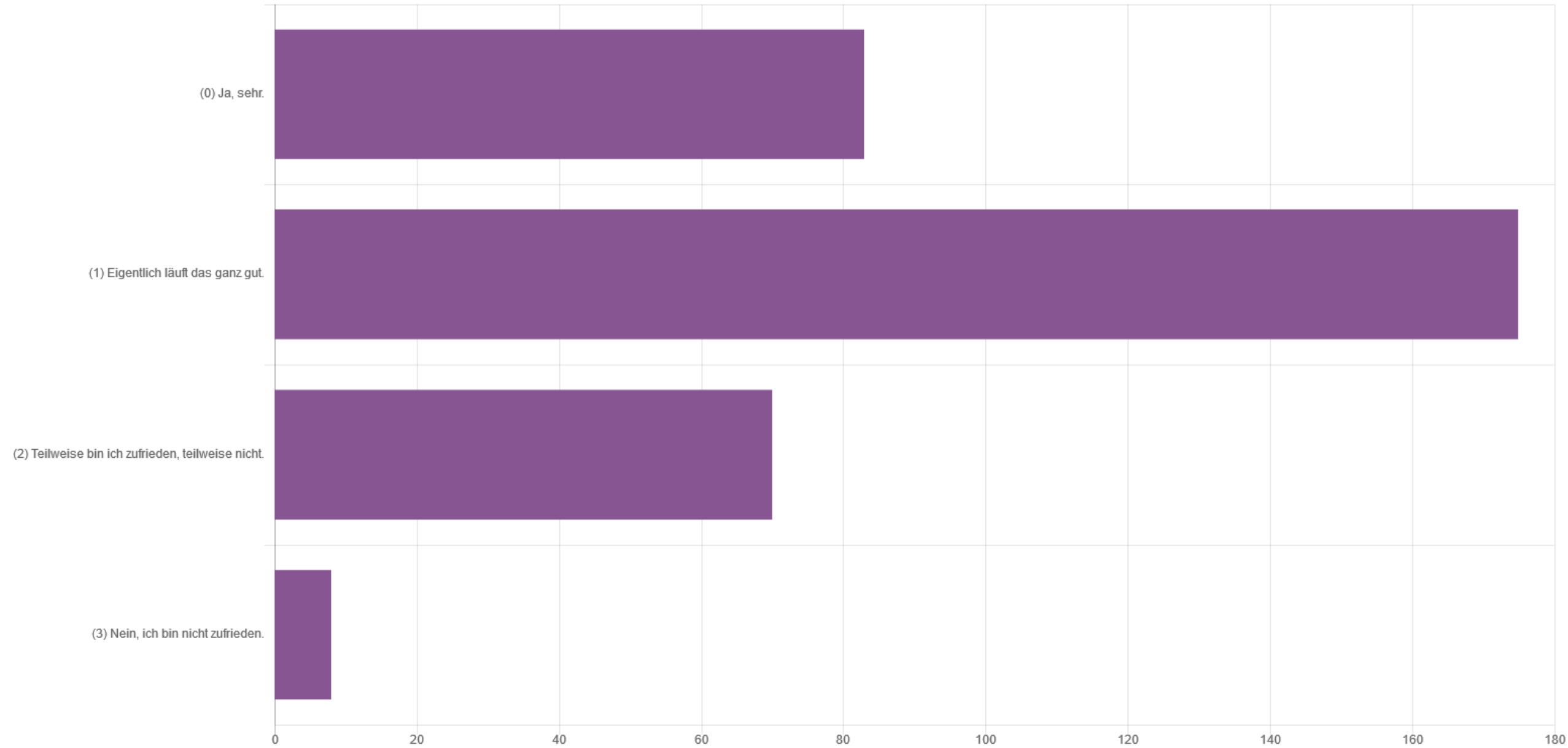
Antworten





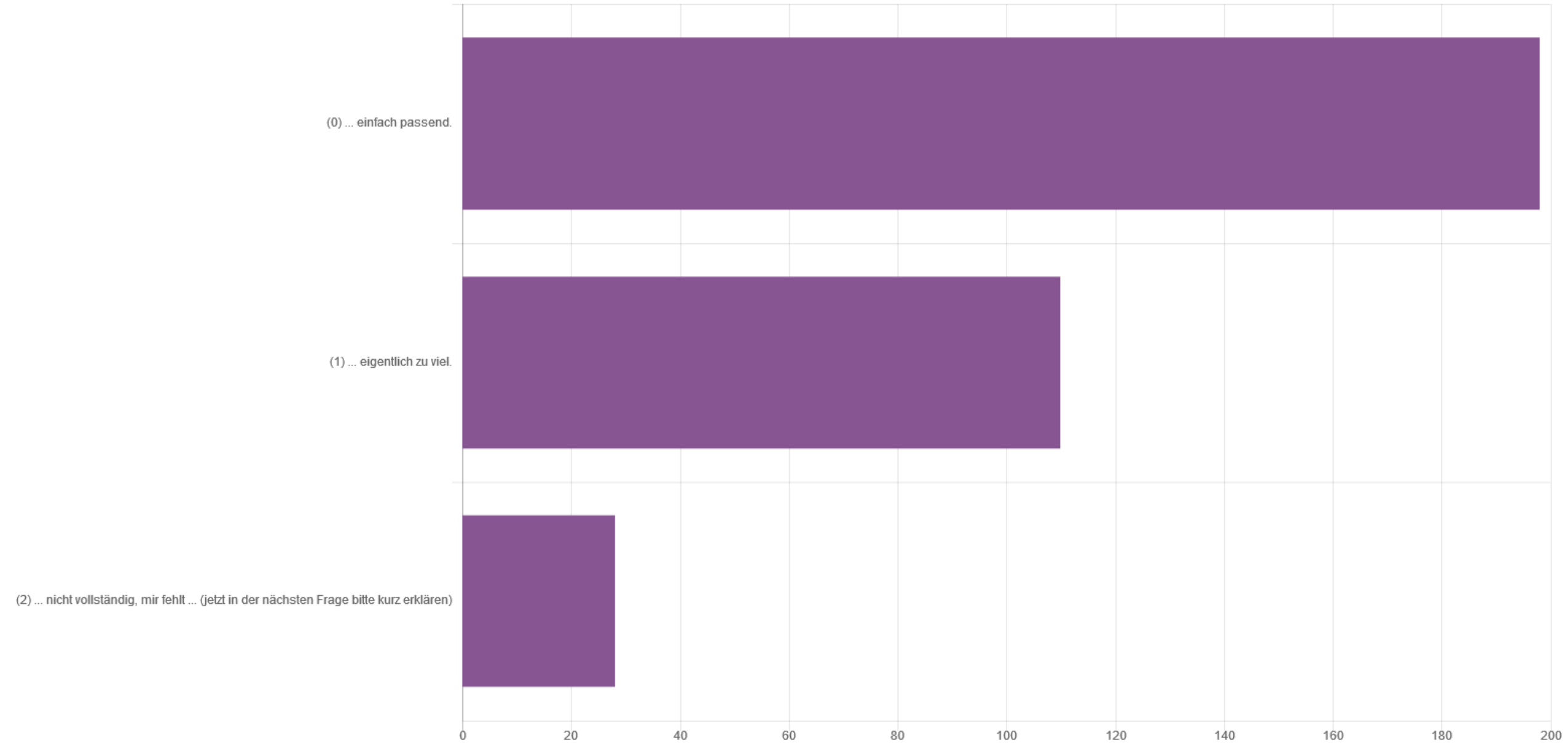
# Bist du zufrieden mit den Rückmeldungen deiner Lehrerinnen und Lehrer, wenn du Aufgaben abgegeben hast?

Antworten



"Für mich sind die Angebote der Schule im Homeschooling ....

Antworten

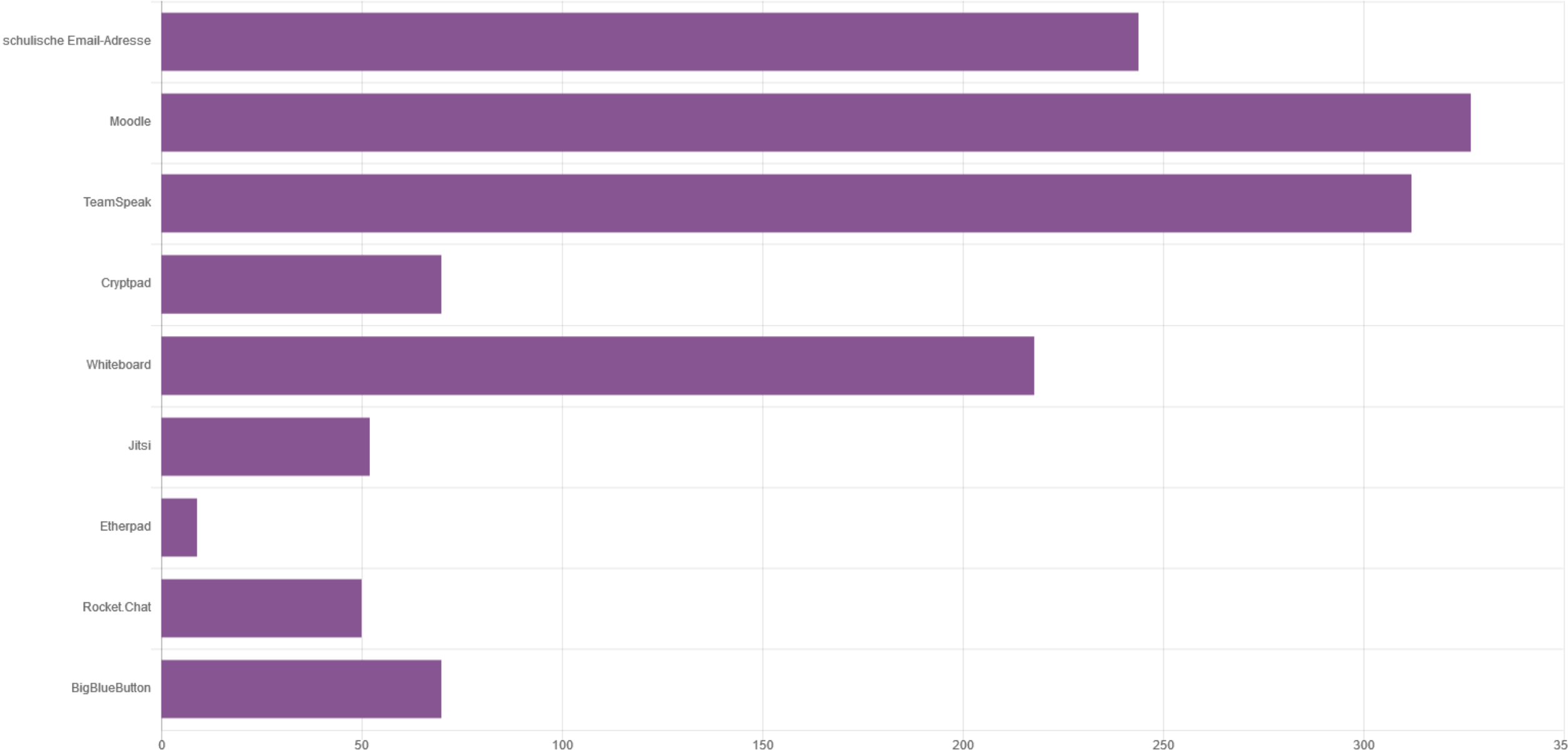


**Wenn du "mir fehlt" als Antwort gewählt hast, erkläre bitte kurz, was genau:**

- Das Praktische (Bsp. Reden in Englisch, diskutieren in Ethik)
- ein drucker sport und Pkg
- Dashboard geht nicht mehr, alle oberen Zeichen gehen auch nicht mehr und die Aufgaben v.a. in Biologie und in Geographie sind zu viel.
- Jemand der mich direkt zur Aufgabe auffordert
- die Lösungen zu den Angeboten, meistens.
- das was die Lehrer im normalen Unterricht erklären
- Es wird Teamspeak nur in einem Fach durchgeführt. Das ist mir zu wenig. Ich würde gerne Tafelanschriften besprechen und fragen direkt dazu mündlich stellen können.
- Alle Lehrer sollten eine TeamSpeak Unterricht machen (wenn möglich), immer wenn es möglich ist sollen die Lehrer auf TeamSpeak gehen das die Schüler die Lehrer fragen können. Kurzt geschrieben MEHR TEAMSPEAK!!!!!!!!!!!!
- eigentlich zu viel aber mehr auch nicht
- Teilweise ist es zu viel.
- Alles ist super, nur in manchen Fächern sind es zu viele Aufgaben.
- übersicht
- Freunde, PGK und Sport
- Jemand, der mich direkt zur Aufgabe auffordert
- Am Anfang waren es aber meistens zu viele Aufgaben
- eine einheitliche Aufgabenverteilung, eine bessere Feedbackkultur und Benotung
- Ich kann verschiedene Aufgaben erst nach einigen Tagen sehen (bspw. Abgabetermin) und manche E-Mails bekommen die Lehrer von mir nicht.
- der Kontakt und die soziale Umgebung aus der Schule. Genauso den Ansporn der Lehrer/innen.
- Lehrer haben einen quasi im Stich gelassen, weil sie viel zu fokussiert auf die jüngeren Jahrgänge waren
- Druck in manchen Leistungsfächern
- ein paar Fächer weil wir in anderen Fächern zu viel bekommen haben
- direkter Kontakt zu den Lehrern
- Viele Aufgaben wurden mir nicht angezeigt und ich hatte Schwierigkeiten bei dem Verständnis der Aufgaben
- Manche Bio - Hausaufgaben sind bei mir nicht angekommen.
- motivierender Gruppenzwang, allgemeine Motivatio
- mir fehlt Sport und Pkg
- In der JG12 wurden nicht alle Abi relevanten Fächer angeboten
- Das Verständnis mancher Lehrer dass man die erste Priorität auf die LK's setzt und es manchmal zu viel von den Nebenfächern erwartet wurde
- Ethik müsste man besser erklären
- Die einen Lehrer wollen Abgaben die anderen nicht, manche wollen Teamspeak manche Jitsi, es sollte klare einheitliche Regeln geben die jeder befolgt und nicht jeder irgendwie anders.
- Sport und PGK

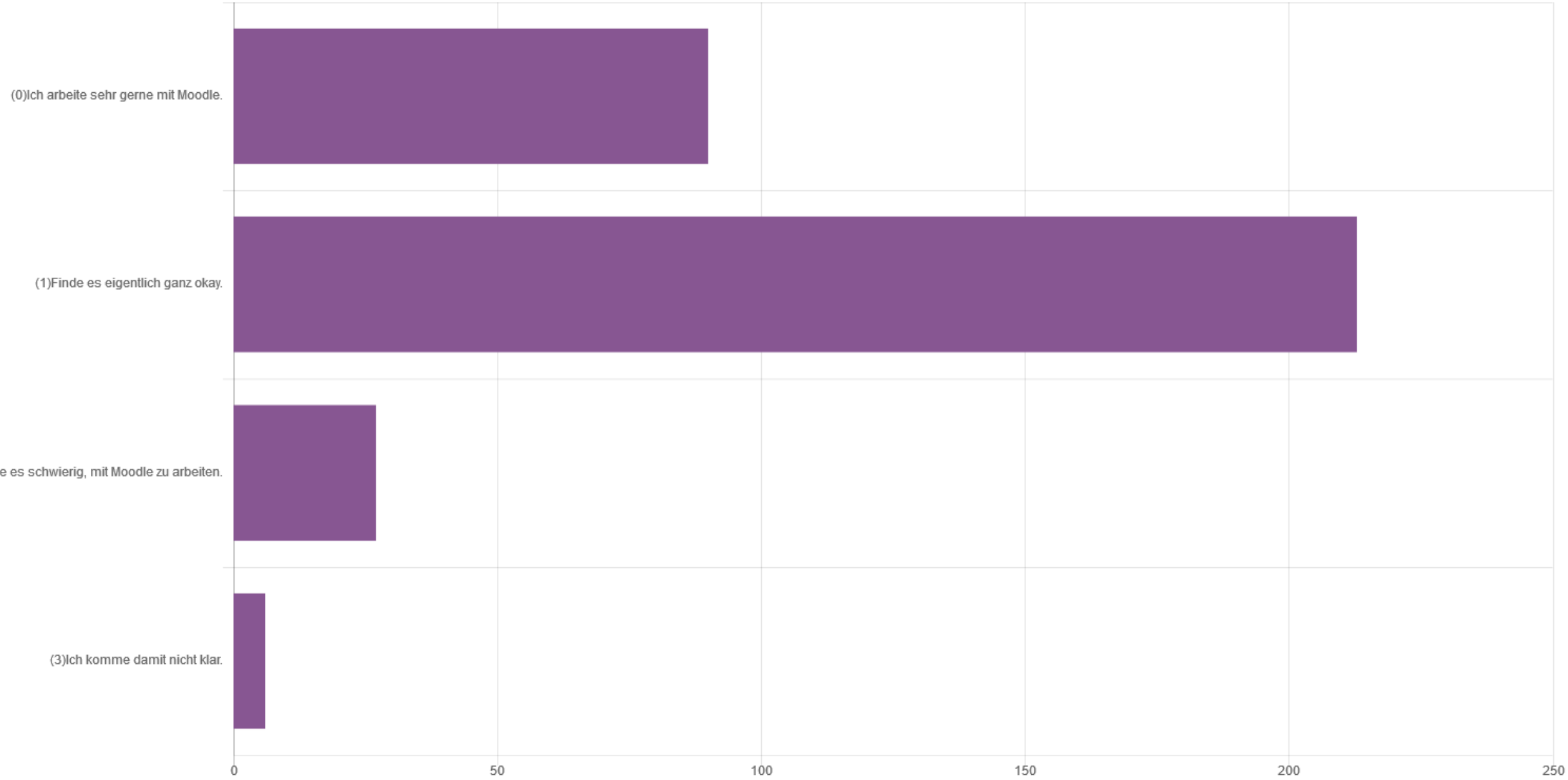
Welche der folgenden Tools hast du im Fernunterricht bereits gewinnbringend genutzt (mehrere Antworten möglich)?

Antworten



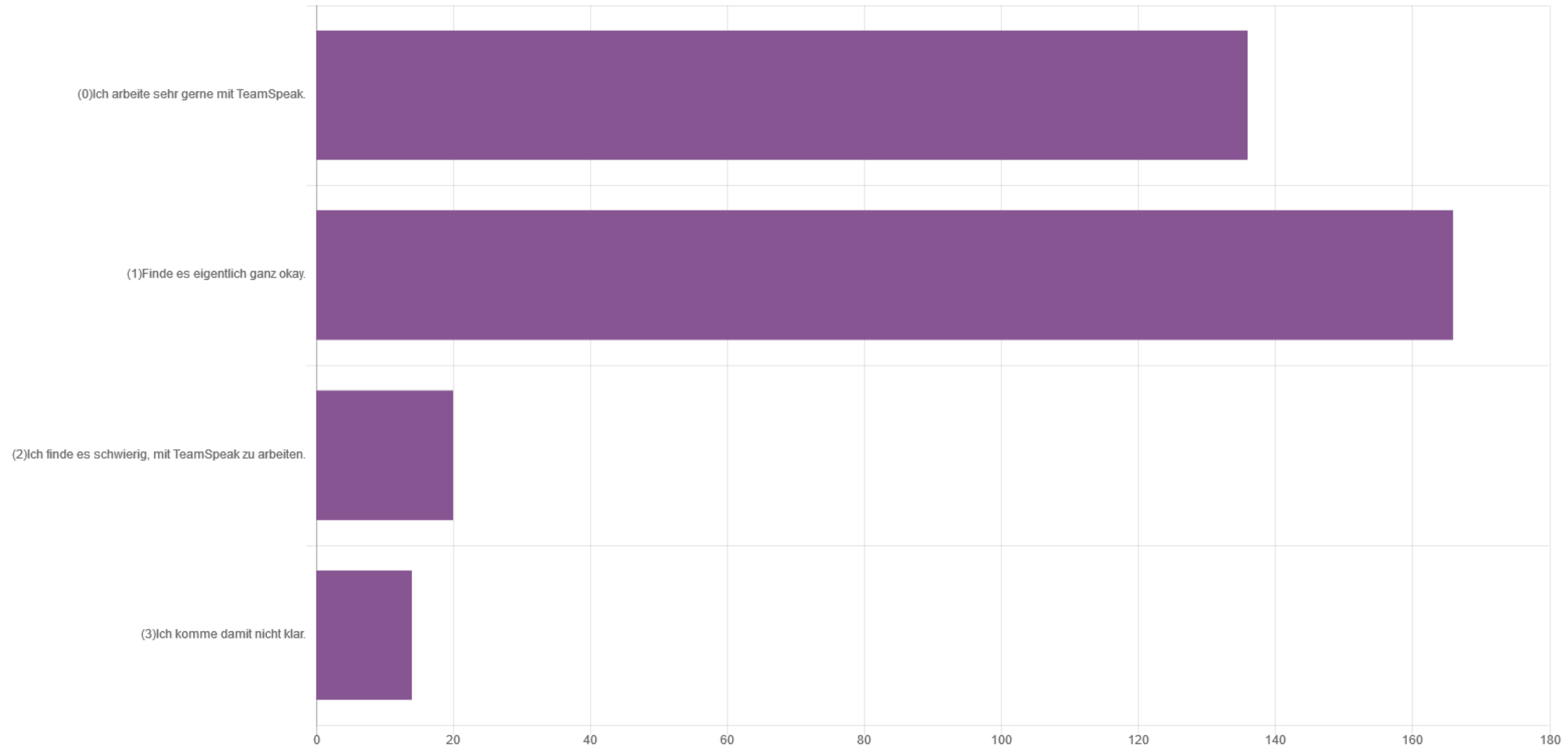
## Arbeitest du gerne mit Moodle?

Antworten



## Arbeitest du gerne mit TeamSpeak?

Antworten



**Falls dir noch etwas einfällt (Verbesserungsvorschläge, Meinungen, ...):**

- Ich wünsche mir vielleicht, dass es etwas weniger Aufgaben gibt.
- > bessere Absprache der Lehrer untereinander
- > ausgewogenere Aufgabenverteilung
- > einheitliches Layout der Aufgaben in moodle zur vereinfachten Orientierung
- > mehr Möglichkeiten über TeamSpeak zu kommunizieren und sich auszutauschen
- Zuhause gibt es andere Zeiten, als in der Schule und wenn Lehrer beispielsweise um 12:15 Uhr Unterricht machen ist es nicht vorteilhaft für die Eltern die zum Beispiel ab 12 bis 13 Uhr Mittagspause machen und das Essen vorbereitet ist. So kann die Familie auch nicht zusammen essen zu Mittag.
- Es ist Teil so, dass Lehrer einmal sagen, dass da und da ein fester Termin für jede kommende Woche ist, aber dann haben sie andere Sachen zu tun und die Klasse wartet auf TS und irgendwann gehen alle.
- Ich kann meinen Laptop auch nicht immer benutzen aber ich spreche mich mit meinen Eltern ab
- es wäre besser wenn man in Teamspeak alle Mikrofone anlassen kann  
das alle dann reden können
- Es ist möglich bei TS3 rechten einzustellen wer welche Channels sieht, das würde den nicht so Erfahrenen helfen sich zu orientieren.
- Man könnte einfach den Stundenplan auf TS umsetzen und zu den normalen Unterrichtszeiten Unterricht auf TS machen
  
- Ich hatte nicht einmal Unterricht über Teamspeak und deshalb lässt sich diese Frage nicht so gut beantworten. Außerdem fände ich es besser, wenn mehr Lehrer über Teamspeak, etc. in "Echtzeit" unterrichten würden.
- Wenn Moodle weniger abstürzen würde, wäre es leichter, damit zu arbeiten.
- Nicht so viele Aufgaben!
- Moodle und die schulische E-Mail haben sehr oft (Server) Probleme und man kann nicht auf die Programme zugreifen..
- Ich arbeite sehr gerne am Vormittag alles soweit ab wie es zeitlich geht, daher wäre mein Ratschlag, dass die Aufgaben möglichst früh am Morgen bzw am Vortagabend eingestellt werden, damit es keine Wartezeit auf die Aufgaben gibt.
- Ich würde sehr gerne eine Videokonferenz im Unterricht haben.
- Wie gesagt ich finde alles super bis auf dass das in manchen Fächern zu viele Aufgaben gibt. Sonst ist alles perfekt.
- Ich finde dass ich ein bisschen zu viele Aufgaben bekomme, weil ich mehr als ein Dreiviertel des Tages nur deswegen am Notebook sitze. Sonst ist alles ok.
- weniger Vokabeln

- Ein Klassenchat im Moodle. Oder vielleicht sogar in Moodle anrufen kann z.B. Videoanruf ....und ich finde das ganz gut das sie uns diese Fragen stellen!
- Es gibt Lehrer die nicht verstehen, wie anspruchsvoll die Arbeit mit Moodle ist und zeigen somit kaum Verständnis für z.B. Versäumnisse in Basisfächern. Ein weiterer Punkt ist, dass die Aufgaben in den Fächern meistens überfordernd waren oder vielleicht sogar unterfordernd waren, dies deckt sich mit dem kaum vorhandenen Verständnis von einigen Lehrkräften.  
Man könnte z.B. auf Teamspeak eine freiwillige Fragerunde ausmachen, da es für die meisten Schüler nur mit viel Überwindung möglich ist Fragen per Mail zu schicken, es gibt Lehrer die dies getan haben, aber meines Erachtens nach zu wenige.
- Wir bekommen nur selten von den Lehrern Rückmeldung zu unseren Aufgaben. Ich würde mir wünschen jedes mal ein Feedback zu bekommen, um zu wissen ob die Erwartungen erfüllt wurden oder was man selber noch verbessern kann.
- mir fällt nichts mehr ein
- Ich würde es besser finden, wenn alles, das als PDF angeboten wird, auch als ein anderer Dateityp angeboten wird, denn ich kann PDF's nicht über den Laptop ausdrucken, sondern nur über das Smartphone, und das dauert sehr lange, was vor allem sehr störend ist, wenn man im Unterricht auf TeamSpeak ist und dann sehr lange braucht, das Blatt zu drucken.
- Benachrichtigung an HandyApp, sobald etwas in Moodle eingestellt wurde, an noch zu erledigenden Aufgaben bzw. Bei Neueinstellung von Aufgaben in Moodle, dann müsste man nicht ständig nachsehen ob was neues eingestellt wurde.
- Ey ist schon ziemlich stressig alle Aufgaben allein zu machen und den ganzen Tag beschäftigt zu sein.
- Was ich jetzt sage kann man nicht direkt verbessern, aber in Teamspeak muss ich immer das Mikrofon anmachen (normal) und muss dann auch noch einen Knopf gedrückt halten um etwas zu sagen. Bei BigBlueButton muss ich immer 2x drinnen sein um etwas zu hören.

LG

- Ich finde, dass an manchen Tagen so viele Hausaufgaben ausgegeben werden, dass ich sie auf andere Tage verschieben muss.  
( Einmal saß ich 3Tage lang an den Mathe Hausaufgaben. )
- Bei neuen Themen fehlt mir ein bisschen die Erklärung, ich habe manchmal Schwierigkeiten beim Selbst-Erarbeiten.
- Homeschooling auch nach Corona zum Teil beibehalten  
--> also Teile des Unterrichts weiterhin online
- Man sollte kontrollieren lassen wie viel die Lehrer geben weil manchmal habe ich das Gefühl das manche Lehrer das ausnutzen um uns mehr zu geben.
- Mehr Aufgaben unabhängig vom Computer, einfach mit Buch und Arbeitsheften. Weniger Abschreibearbeiten, sondern lieber Aufträge, dass man etwas wie Englischwörter oder Erklärungen im Buch lernen soll.
- Manche Lehrer sehen im Homeschooling die Chance sehr viel mehr Unterricht zu machen als nötig wäre.
- - Lehrer sollten den Umfang der Aufgaben durch häufigeres Erfragen je nach Woche neu anpassen.
- Anstatt mit Text basierende Aufgaben/ Erklärungen zu arbeiten sollte mehr Bezug zu Lern-/Erklärvideos der Lehrer selber und/oder von YouTube erfolgen
- Individuelle Aufgaben für einzelne Schüler oder Schülergruppen je nach Studienplan und Leistungsniveau angepasst
- keine Teamspeakkonferenzen mehr



- Ein Klassen chat im Moodle . Oder vielleicht sogar in Moodle anrufen kann z.B. Video anruf ....und ich finde das ganz gut das sie uns diese Fragen stellen !
- Es gibt Lehrer die nicht verstehen, wie anspruchsvoll die Arbeit mit Moodle ist und zeigen somit kaum Verständnis für z.B. Versäumnisse in Basisfächern. Ein weiterer Punkt ist, dass die Aufgaben in den Fächern meistens überfordernd waren oder vielleicht sogar unterfordernd waren, dies deckt sich mit dem kaum vorhandenen Verständnis von einigen Lehrkräften.  
Man könnte z.B. auf Teamspeak eine freiwillige Fragerunde ausmachen, da es für die meisten Schüler nur mit viel Überwindung möglich ist Fragen per Mail zu schicken, es gibt Lehrer die dies getan haben, aber meines Erachtens nach zu wenige.
- Wir bekommen nur selten von den Lehrern Rückmeldung zu unseren Aufgaben. Ich würde mir wünschen jedes mal ein Feedback zu bekommen, um zu wissen ob die Erwartungen erfüllt wurden oder was man selber noch verbessern kann.
- mir fällt nichts mehr ein
- Ich würde es besser finden, wenn alles, das als PDF angeboten wird, auch als ein anderer Dateityp angeboten wird, denn ich kann PDF's nicht über den Laptop ausdrucken, sondern nur über das Smartphone, und das dauert sehr lange, was vor allem sehr störend ist, wenn man im Unterricht auf TeamSpeak ist und dann sehr lange braucht, das Blatt zu drucken.
- Benachrichtigung an HandyApp, sobald etwas in Moodle eingestellt wurde, an noch zu erledigenden Aufgaben bzw. Bei Neueinstellung von Aufgaben in Moodle, dann müsste man nicht ständig nachsehen ob was neues eingestellt wurde.
- Ey ist schon ziemlich stressig alle Aufgaben allein zu machen und den ganzen Tag beschäftigt zu sein.
- Was ich jetzt sage kann man nicht direkt verbessern, aber in Teamspeak muss ich immer das Mikrofon anmachen (normal ) und muss dann auch noch einen Knopf gedrückt halten um etwas zu sagen. Bei BigBlueButton muss ich immer 2x drinnen sein um etwas zu hören.

LG

- Ich finde, dass an manchen Tagen so viele Hausaufgaben ausgegeben werden, dass ich sie auf andere Tage verschieben muss.  
( Einmal saß ich 3Tage lang an den Mathe Hausaufgaben. )
- Bei neuen Themen fehlt mir ein bisschen die Erklärung, ich habe manchmal Schwierigkeiten beim Selbst-Erarbeiten.
- Homeschooling auch nach Corona zum Teil beibehalten  
--> also Teile des Unterrichts weiterhin online
- Mann sollte kontrollieren lassen wie viel die Lehrer geben weil manchmal habe ich das Gefühl das manche Lehrer das ausnutzen um uns mehr zu geben.
- Mehr Aufgaben unabhängig vom Computer, einfach mit Buch und Arbeitsheften. Weniger Abschreibearbeiten, sondern lieber Aufträge, dass man etwas wie Englischwörter oder Erklärungen im Buch lernen soll.
- Manche Lehrer sehen im Homeschooling die Chance sehr viel mehr Unterricht zu machen als nötig wäre.
- - Lehrer sollten den Umfang der Aufgaben durch häufigeres Erfragen je nach Woche neu anpassen.
- Anstatt mit Text basierende Aufgaben/ Erklärungen zu arbeiten sollte mehr Bezug zu Lern-/Erklärvideos der Lehrer selber und/oder von YouTube erfolgen
- Individuelle Aufgaben für einzelne Schüler oder Schülergruppen je nach Studienplan und Leistungsniveau angepasst
- keine Teamspeakkonferenzen mehr

- Lehrer sollten die Schüler nicht aufgrund ihrer technischen Ausstattung bewerten und Respekt gegenüber der jeweiligen Situation aufbringen
- Keine Konferenzen in den frühen Morgenstunden, die meisten Schüler sind Nachtmenschen und brauchen ihren Schönheitsschlaf;

----> Ich finde den Online Unterricht im ganzen gut. Durch das Homeschooling habe ich mehr Eigenständigkeit erlernt. Das Beste für mich war, dass ich meine Lern- und Hausaufgaben an meine persönlichen Bedürfnisse anpassen konnte (durch Pausen, etc.) Ich habe gemerkt wie konzentriert und länger ich arbeite, wenn ich länger ausschlafen darf. Ich konnte somit, wie es für mich am produktivsten ist, in die Nacht reinarbeiten und ausschlafen. Während der normalen Schulzeit führt das nur zu Übermüdung, Unkonzentriertheit, Unmotivation und schlechter Laune.....:(

- Manche Lehrer/Innen übertreiben es mit Arbeitsaufgaben und von manchen hat man während den ganzen Geschehnisse nicht eine Aufgabe bekommen (was wiederum gut war, da es manche echt übertrieben haben und somit mehr Zeit hatte für die "vielen" Aufgaben)
- > Den Lehrern selbst ist es nicht aufgefallen und die Schüler/Innen wollten es nicht schreiben, da sie eventuell Angst hatten als Faul, etc eingestuft zu werden -> was auch passiv auf die Noten Einfluss nehmen könnte (z.B durch den schlechten Eindruck und dann auf die mündliche Note)

- Ich finde an Moodle doof, das es so oft nicht funktioniert/Das der Server oft crasht

- Ich finde es immer ein bisschen nervig wenn die Lehrer keine Kästchen neben den Aufgaben zum Anhängen reinpacken, da man so oft nicht benachrichtigt wird wenn man neue Aufgaben bekommt und somit immer alle Fächer durchgucken muss um die neuen Aufgaben zu finden. Das ist allerdings größtenteils nur Bequemlichkeit.

- Weniger Aufgaben

- Gerade am Anfang wussten viele Lehrer nicht mit den Tools umzugehen. Es wäre sinnvoll eine allgemeine Einführung zu machen (für Schüler/Lehrer welche Unterstützung brauchen).

- Moodle stürzt zu oft ab.

- Moodle ist nicht schlecht, aber Schule ist besser.

- Ich finde wenn man die Aufgaben in allen Fächern zusammen betrachtet ist es meistens etwas viel für eine Woche.

- Ich finde es blöd, Nachmittags wo bei uns ts hauptsächlich stattfindet im Zimmer zu hocken und Aufgaben mit anderen zu machen wo ich allein schneller wäre. Es ist toll die anderen zu hören aber um z.B 8.30 ist mir das etwas zu früh ;)

Ich wünsche mir weniger ts Besprechungen und hoffe dass alle gesund bleiben !

- Ich finde alles so OK wie es ist, also würde ich nichts verbessern wollen.

- Ich finde die Menge der Hausaufgaben manchmal zu viel ich würde mir etwas weniger wünschen weil es nicht so gut aufgeteilt ist an manchen Tagen braucht man vllt eine Stunde für alles und an anderen Tagen braucht man den ganzen Tag. Ich saß mal 2 Tage dran für Mathe.

- Teamspeak klappt bei uns leider nicht immer, da es immer wieder mal abbricht bzw. die Verbindung.

Im Großen und Ganzen kommen wir mit dem Homeschooling sehr gut klar, allerdings läuft jeder Tag anders und an manchen Tagen ist es sehr viel, vor allem wenn die Nebenfächer so viel sind und wir das gemeinsam erarbeiten müssen.

- Nicht zu viel Aufgaben

Längere abgabefristen

- Das Selbstmanagement kann manchmal ziemlich schwer sein und dennoch geben vereinzelt Lehrer (hierbei handelt es sich wirklich nur um 1-2 Lehrer, die meine Klasse unterrichten) einem so viele Aufgaben auf, dass man gar nicht weiß, wo man jetzt anfangen soll. Natürlich wollen die Lehrer mit dem Unterrichtsstoff durchkommen, vergessen manchmal aber, dass wir uns den Stoff nicht gemeinsam in der Klasse erarbeiten (um ehrlich zu sein gibt es viele Schüler, die sich das ganze Wissen, welches man sich als Klasse erarbeiten würde, im Internet zusammenkratzen müssen, da sie mit einfach nicht mit dem Homeschooling klar kommen).

Sollte das Homeschooling noch länger andauern würde ich es schätzen, wenn man das ganze etwas einheitlicher gestalten würde (klare Unterrichtszeiten, Ts/kein Ts?, Abgabefrist? Und wie lange soll diese sein?...). Meiner Meinung nach wäre es für uns Schüler dann leichter unser Selbstmanagement wieder unter Kontrolle zu bekommen.

Alles im allem finde ich das ganze aber sehr gut gelöst und schätze auch den Aufwand, der tatsächlich dahinter steckt.

Beste Grüße (:

- Manche Lehrer sollen nicht sooo übertreiben...

In manchen Fächern ist es ganz ok und in paat anderen einfach zu viel ich will nicht morgens anfangen und erst zum Abendessen aufhören.

- Ich finde es manchmal nervig wenn ich zum Beispiel nicht mehr in Teamspeak reinkomme oder Moodle abstürzt. Seit einiger Zeit kann ich auch nicht mehr alle Dokumente über Moodle öffnen, was bis jetzt allerdings kein Problem war, da ich meine Freunde darum gebeten habe sie mir zu schicken.

- Ich fände es schön, in mehreren Fächern Teamspeak zu haben! Ebenfalls fände ich es gut, wenn die Lehrer Feedback auf die Aufgaben geben.

- Mir fehlt die Schule meine Klasse und vor allem die Lehrer die uns die Sachen / neue Dinge erklären und Beibringen.

In der Schule lernt man einfach mehr als zu Hause.

Manchmal ging Moodle nicht und man musste die Sachen dann nachholen, das war dann viel auf einmal.

Gut finde ich das die Lehrer Lösungen angeben, die man dann mit seinen Aufgaben vergleichen kann.

Schade finde ich, dass wir sehr wenig über Teamspeak gemacht haben.

- nicht um 9:45 Teamspeak verlangt

- Am besten wäre es wenn alle Aufgaben für den Tag schon früh morgens in Moodle wären, damit man nicht alle halbe Stunde nachschauen muss ob etwas neues da ist.

- virtuelle Klassenzimmer über Video- oder Audiochat in allen Unterrichtsbereichen und nicht nur bei einigen, wenigen Lehrern.

Ich fühle mich alleine gelassen, da zu wenige, interaktive Möglichkeiten angeboten werden und man alleine versuchen muss, sich alles ganz allein (Im besten Fall mit der Hilfe der Klassenkameraden, die es meistens auch nicht verstehen) zu erarbeiten- in einem zum Arbeiten nicht geeigneten Umfeld.

- Ich finde, dass Lehrer denen man etwas geschickt hat einem, wenn auch nur eine kleine, Rückmeldung schicken sollten.

Vielen Dank

- wenn Lehrer Arbeitsblätter verschicken sollten sie das alle im gleichen Format tun dann ist es für mich leichter auszudrucken
  - manche Lehrer nehmen die aufgaben der letzten Woche immer raus. das ist etwas blöd wenn man zum Beispiel die aufgabe noch nicht beendet hat kann man sie nicht mehr öffnen.
  - Weniger Aufgaben!
  - Kein homescoling mehr da es mir sehr schwer fällt die aufgaben zu bearbeiten und ich würde lieber alle aufgaben dem schüler zu geben (papier) während er die schule wieder besucht
  - Nicht so viele Aufgaben :)
  - Wenn es irgendwelche technischen Probleme geben sollte dann wäre es besser wenn man die Aufgaben am nächsten Tag schickt und nicht nach Schulschluß(16:00) Es gibt einfach eine Uhrzeit wo man nicht mehr arbeiten will.
  - Ich finde man könnte auch Sport oder PGK machen...
  - Ich weiß ned wiran das liegt aber wenn ich z.B. eine aufgabe in Mathe erledigt habe dann aktualisiert sich die seite nicht und zeigt ab das das was ich gemacht habe überfällig ist.Da bekomme ich kurz angst das ich was falsch gemacht habe.
  - Das man alles was im Teamspeak gemacht wurde auch nochmal in Moodle gestellt wird wenn man dies verpasst hat.
  - es könnte übersichtlicher sein und wenn es nicht so viel wäre (in manchen fächern) wäre es schön sehr viel besser.
  - MEHR TAEMSPEAK!!
  - Ich finde es sehr gut, dass wir solche Möglichkeiten haben und so lernen können. Jedoch gab es bei mir am Anfang Probleme mit Team Speak aber Das hat sich jetzt teilweise wieder geregelt.
  - weniger Aufgaben
  - TeamSpeak könnte in mehreren Fächern angeboten werden.
- Ein Feedback von allen Lehrern ohne Nachfrage wäre wünschenswert.
- Mehr Unterricht mit BigBlueButton

- Ich finde, dass Lehrer Rückmeldungen zu den abgegebenen Aufgaben geben sollten oder Lösungen hochladen sollten, da man sonst nicht weiß ob es richtig oder falsch ist. Außerdem fände ich es besser, wenn die Aufgaben pünktlich hochgeladen werden, da es sonst sein kann das ganz viele Aufgaben auf einmal kommen.

- Das einzige was ich etwas zu viel finde, sind die Teamspeak Zeiten.

Wir haben oft und viel an fast jedem Tag, und nicht nur Hauptfächer, sondern auch Nebenfächer.

Manchmal finde ich, dass wir einfach nur reden und nicht wirklich viel für die Fächer tun. Oft finde ich es aber sehr nützlich, wenn wir wirklich arbeiten und somit auch Regeln (leichte Rechenwege für Mathe,...) der einzelnen Fächer lernen, die mir persönlich sonst nicht so zur Verfügung gestellt werden. Klar, wenn ein Lehrer die Fakten erklärt ist es nochmal besser verständlich, dennoch finde ich, dass es zu viel Teamspeak gibt. Manche Fächer haben wir auch zweimal in der Woche, immer jeweils 1 1/2 Stunden. Danach müssen wir in der Gruppe oft noch länger bleiben, weil wir die Arbeitsaufträge bis zu dieser Zeit nicht fertig bekommen.

Jedes Fach (hauptsächlich nur die Hauptfächer) einmal in der Woche zu haben, reicht vollkommen meiner Sicht. Sonst bin ich sehr sehr zufrieden :) Auch Teamspeak finde ich, solange nicht übertrieben wird, sehr gut :)

- Das man die Aufgaben schon am Anfang der Woche bekommt.

- Die Ausstattung der Schule und die Vielfalt der Tools ist sehr gut. Allerdings werden die meisten Tools selten/nie genutzt. Auch Teamspeak wird in den meisten Fächern nicht genutzt, Videokonferenzen wurden noch nie genutzt. Daran sollte für die Zukunft noch gearbeitet werden.

Auch im normalen Regelbetrieb-Unterricht könnte Moodle weitergenutzt werden. Dafür könnten die Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter,...) weiterhin auf Moodle hochgeladen werden. Das erleichtert das Nacharbeiten im Falle einer Krankheit.

- Zusatzmaterial fehlte weil einem manchmal so langweilig war das man selbst nach Dokus etc. gesucht hat. Generell Videos sind sehr hilfreich.